

FESTE ZÄHNE

»...endlich wieder kraftvoll zubeißen«

Wissenschaft und Forschung machen es möglich: Auch Gebiştiräger können wieder kraftvoll zubeißen. Mit einem neuen Implantatkonzept, welches in Duisburg weltweit zuerst angewendet wird, kann Ihre Zahnprothese wieder fest im Kiefer verankert werden; der gesamte Eingriff bei nur örtlicher Betäubung dauert gerade mal eine Stunde. Möglich wird dies durch ein Zusammenspiel modernster Technik mit dem dafür ausgebildeten Zahnarzt. Beides – die modernste Technik und die Fortbildung bietet das Duisburger »Zentrum für Implantatdiagnostik Rhein-Ruhr« jedem Zahnarzt in der gesamten Region.

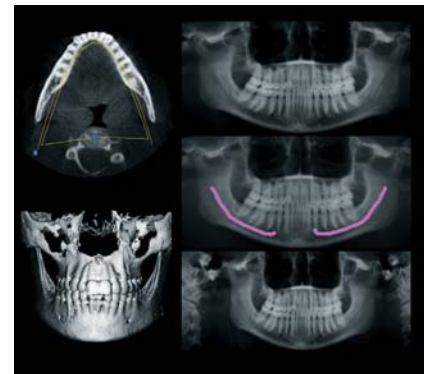
Die 68 Jahre alte Patientin mit schlecht sitzendem Zahnersatz erhielt im Zentrum für Implantatdiagnostik Rhein-Ruhr im Rahmen einer Fortbildung für Zahnärzte innerhalb einer Stunde einen festen und voll funktionstüchtigen Zahnersatz. Die Patientin wendete sich an das Zentrum in Duisburg, weil sie endlich wieder kraftvoll zubeißen wollte. In der Fortbildungsveranstaltung entschieden

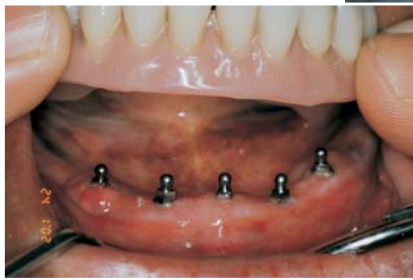
sich die behandelnden Zahnärzte zusammen mit der Patientin für diesen minimalinvasiven Eingriff zur soliden Befestigung ihrer vorhandenen Versorgung. Im »Digitalen Volumen-Tomograph«, den das Zentrum für alle Zahnärzte der Region bereithält, wurden zunächst bei minimalster Strahlenbelastung Drei-D-Bilder des Kiefers gefertigt, mit denen der genaue Sitz der speziellen Implantate festgelegt wurde. Die Patientin hat-

te einen bereits stark reduzierten Kiefer – doch mit diesen genauen dreidimensionalen Bildern ist es kein Problem, selbst dort noch Verankerungspunkte zu finden. Der behandelnde Zahnarzt erklärt seinen Kollegen den Verlauf des Eingriffs während des Kurses »Nach computergesteuerter Festlegung der Eintrittspunkte wird mit dem Pilotbohrer direkt durch die Schleimhaut in den darunter liegenden Knochen gebohrt.« Der Patientin kann dabei ein größerer

Bei welchen Erkrankungen hilft der Digitale Volumen-Tomograph weiter?

- Zahndiagnostik
- Lokalisation von Entzündungen im Kiefer- und Kopfbereich
- Tumordiagnostik
- Traumatologie
- Tinnitus
- Chronisch- und akute Kieferhöhlenentzündungen
- Schmerzdiagnostik
- Hals-, Nasen-, Ohrenprobleme
- Implantologie
- Kiefergelenkdiagnostik
- Kieferbrüchen





operativer Eingriff erspart bleiben, der kleine Eingriff erfolgt in der Regel schmerzfrei mit Betäubung der Eingriffsstelle ohne das Zahnfleisch aufklappen zu müssen (minimal-invasiv).

»Im nächsten Schritt werden die fünf selbstschneidenden Implantate in die vorgebohrten Öffnungen eingebracht. Weil sie etwas stärker sind als die Bohröffnungen, schneiden sie sich in den Knochen hinein und bringen so eine hervorragende Stabilität. Auf diesen festen Implantaten befestigen wir den vorhandenen Zahnersatz. Die Patientin verließ das Duisburger Zentrum nach nur einer Stunde mit einem voll funktionsfähigen, festsitzen-

den Gebiß.« Es sind diese neuartigen Implantate, die solche kleinen Wunder möglich machen, – vor allem aber der »Digitale Volumen-Tomograph«, ein Röntgengerät, das bisher unerreichte Einblicke in Kopf und Kiefer gewährt. Dieses DVT arbeitet im Duisburger »Zentrum für Implantatdiagnostik Rhein-Ruhr« für alle Zahnmedizi-

ner und Ärzte, die Erkrankungen im Kopfbereich behandeln.

»Selbstverständlich«, so Jörg Miosga, der technische Leiter des Zentrums, »schicken wir die Patientin nach der Untersuchung mit den Bildern sofort zu ihrem behandelnden Arzt zurück.«

In regelmäßig stattfindenden Kursen werden Zahnärzten und Ärzten die Handhabung der Implantate in Live-Operationen demonstriert; die Teilnehmer erleben dabei live am Patienten, wie schnell und sicher – und schonend für ihren Patienten – Implantate aus wackligen Prothesen wieder ein festsitzendes Gebiß machen. ♦



**ZENTRUM FÜR
IMPLANTAT-
DIAGNOSTIK
RHEIN-RUHR**

Mülheimerstraße 60 a
47057 Duisburg
Tel. 0203-3 46 89 04